

E. Wallimann / B. Debrunner
Dr Winterwald

d', h, g, g (G-Dur) (2St. Jodel)

1.T. 2.T. 1.B. 2.B.

Es tanze viel Flocke uf Tanne im
Wald e glitzrigi Decki im Mondschein
ligt bald. Die wunderbar Stimmig und
einzigi Rueh, geh's doch uf der
ganze Wältso friedlich zue!

So blinzlet de d'Sunne dur d'Äscht
voller Schnee, mäng tusigi Yskristall
chasch jetze gseh. Nur Tierspüre
zeichne im Schnee uf em Wäg, wie
spändet der Winterwald friedvolli
Täg!

S'wird dunkel und trotzdem es
Lüüchte dur d'Böim, es schynt eim
s'schneit Stärnstaub wie i de
Tröim. Und wahrlich ei Stärn strahlt
zur heilige Zyt, Liebi uf d'Ärde und
Zueversicht gyt!